Belichtungstabelle

für photographische Aufnahmen

von

Orostini.

Verlag von **Hugo Peter, Halle a. S.**

Die vorliegende Tabelle soll den Amateurphotographen in den Stand setzen, die Belichtungsdauer für die verschiedensten Aufnahmen ohne zeitraubende Berechnung rasch und sicher zu ermitteln.

Zur Erläuterung diene folgendes Beispiel: Man will am 14. Dezember 10 Uhr Vorm. eine Schneelandschaft bei heiterem Wetter aufnehmen. An der Stelle (erste Seite der Tabelle), wo sich die horizontale Monatsspalte für Dezember mit der vertikalen Stundenspalte „10 Vorm." bezw. „2 Nachm." kreuzt, findet man die Zahlenangabe 2. Nun verschiebt man den mit „Secunden" überdruckten Streifen (auf der folgenden Seite) soweit, dass die nach der Monatstabelle ermittelte, auch auf diesem Streifen befindliche Zahl (hier also „2") der Angabe „Strassenscene, Wasser, Himmel, Schneelandschaft" gegenüber steht. Der Streifen giebt nun für jede neben ihm vermerkte Blende die erforderliche Belichtungsdauer in Secunden an. Bei Anwendung der Blende F/64 würde z. B. im vorliegenden Falle 8 Sec., bei Blende F/16 $^1/_2$ Secunde zu belichten sein.

Für den Anfänger sei noch bemerkt, dass die Zahlen F/4, F/5 u. s. w. das Verhältniss des Blendendurchmessers zur Brennweite des Objectivs (vom Blendenschlitz bis zur Mattscheibe gemessen) ausdrücken.

Bei unsicherer Beleuchtung (Zimmeraufnahmen) kann man das Verhältniss der Zimmer-Lichtintensität zum vollen Tageslicht durch 2 Stückchen lichtempfindlichen Papiers berechnen, wenn man das eine Stück im Innenraum (der Fensterseite zugewandt) anbringt, das andere dem vollen Tageslichte (nicht der Sonne) aussetzt, und beide bis zu einem übereinstimmenden Farbentone schwach dunkelfärben lässt. Aus der benöthigten verschiedenen Belichtungszeit lässt sich der Unterschied berechnen.

Belichtungs-

Vorm. / Nachm.	4 / 8	5 / 7	6 / 6	7 / 5	8 / 4	9 / 3	10 / 2	11 / 1	12 Uhr
Gegen Mitte Jan. Novbr.					6	2 1/2	1 1/2	1	3/4
Febr. October.				6	2 1/2	1	1/2	1/2	1/2
März. Septbr.			8	2 1/2	1	1/2	3/4	2/5	2/5
April. August.		8	2	3/4	1/2	2/5	2/5	2/5	1/4
Mai. Juni. Juli.	1)	5	1	1/2	2/5	1/4	1/5	1/5	1/5
December.						3	2	1	1

Tabelle.

a) **Helle** Innenräume ....

b) Trübes Wetter ....

c) Leicht bedeckter Himmel sowie Herbst-landschaft ....

d) Im Schatten, Porträts im Freien, Zeichnungen

e) **Landschaft mit Vordergrund** ....

f) **Offene Landschaft sowie Fernaufnahmen** ......

g) **Strassenscenen, Wasser, Himmel, Schneeaufn.**

Secunden.
1/120
1/80
1/60
1/40
1/30
1/20
1/15
1/10
1/8
1/5
1/4
2/5
1/2
3/4
1
1 1/2
2
3
4
6
8
12
16
24
32
48
64

Blende.
F/4
„/5
„/6
„/7
„/8
„/10
„/12
„/14
„/16
„/20
„/23
„/28
„/32
„/40
„/45
„/56
„/64
„/80

Anmerk.: Die Belichtungsdauer zu Aufnahmen unter dunkeln Bäumen und in dunkeln Innenräumen beträgt, je nach Helligkeit, ca. das 30 bis 200 fache der für „Landschaft mit Vordergrund“ gültigen Zeit. Man mache in diesem Falle lieber 2—3 Aufnahmen und belichte verschieden lange. Eine Tabelle würde hier nichts nützen.

Verlag von HUGO PETER, Halle a. S.

Die Photographie als Liebhaberkunst.

Genaue Anleitung zur praktischen Ausübung der gebräuchlichsten photographischen Verfahren von **Max Engler.** 208 Seiten mit 53 Abbild. **Preis geb. 2 Mk.**

Obiges ist das anerkannt **beste** Buch für Amateur-Photographen.

Die Portrait-Photographie beim Amateur.

Kurze **Anleitung** zur Herstellung von **Porträts ohne Atelier** mit besonderer Berücksichtigung der **Retouche**. Preis **50 Pfg.**

Die Photographie eine Kunst?

Unter besonderer Berücksichtigung der künstlerischen Selbsterziehung des Liebhaberphotographen, spec. für die Landschaftsphotographie von **Hans Kretschmann.** Mit zwei Kunstbeilagen in Heliogravure. Preis **2 Mk.**

Es ist dies das erste Werkchen in deutscher Sprache für die rein künstlerische Landschaftsphotographie; es ist dies ferner das erste und einzige Werkchen in der gesammten Litteratur des In- und Auslandes, in welchem überzeugend der Nachweis geführt wird, dass die Photographie zu einer eigenartigen, selbstständigen Kunst werden kann.

Amateur- und Fachphotograph.

Von einem ehemaligen Amateur-Photographen. 36 Seiten. Preis eleg. carton. **60 Pfg.**

„Verfasser behandelt das schon so oft erörterte Thema des Verhältnisses zwischen dem Fach- und dem Amateur-Photographen und bringt viel Neues und Interessantes. Wir empfehlen den Herren Fachleuten und ganz besonders den Herren Amateuren das Werkchen zum Studium. So mancher wird daraus Wissenswerthes schöpfen können“.

Der Photograph, 1896 Nr. 14.

Obige Werke sind durch **jede Buchhandlung** zu beziehen, oder gegen Einsendung des Betrags direkt von dem Verlage

Hugo Peter, Halle a. S.